

## Altstadt Lüdenscheid | Protokoll Stadtspaziergang mit Kindern- und Jugendlichen

Ort: Altstadtbüro Lüdenscheid, Luisenstraße 19

Datum: 19. Mai 2017, 16.30-18 Uhr

### Teilnehmer/innen:

Maik Schumacher (Altstadtbüro Lüdenscheid)

Sarah Loch (Altstadtbüro Lüdenscheid)

Susanne Sondermann (Stadt Lüdenscheid)

Felix Kutzera (pesch partner architekten|stadtplaner)

Sina Schulz (Betreuerin Jugendgruppe)

N.N. (Betreuerin Jugendgruppe)

Insgesamt haben 5 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 12 Jahren an dem Stadtspaziergang teilgenommen.

### Ablauf Stadtspaziergang

Nach einer kurzen Begrüßung erklärten Maik Schumacher und Sarah Loch den Ablauf der Veranstaltung. Anhand einer festgelegten Route sollten die prägnantesten Orte der Altstadt abgegangen werden. An diesen Orten wurden mit den Kindern und Jugendlichen Ideen und Hinweise diskutiert, inwiefern die Aufenthalts- und Gestaltungsqualität verbessert werden kann. Mithilfe von Kameras und eines einfachen Bewertungssystems (Daumen nach oben = positiv; Daumen nach unten = negativ) wurden die Orte bewertet und dokumentiert. Folgende Anregungen und Aspekte wurden eingebracht:



### Allgemeines

- Zu wenige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten (Spielgeräte und Bolzplatz fehlen)
- An vielen Stellen ist das Pflaster zu grob, deswegen kann dort nicht gespielt werden
- Es fehlt an Orten, an denen Kinder/Jugendliche ungestört sind
- Laternen sind nicht schön
- Vielfach wird die Sauberkeit bemängelt (Kaugummis, Zigaretten, Hundekot)
- Kulturhausgarten wird als Aufenthaltsfläche genutzt, die Altstadt nicht

### Burgspielplatz

- Langweilig („Bin nur einmal im Jahr hier, wenn das Stadtfest ist“)
- Lädt nicht zum Spielen und Aufenthalt ein
- Zu wenige Spielgeräte
- Auf kleine/junge Kinder ausgerichtet
- Wäre eine tolle Mountainbike- oder Parcours-Strecke
- Drehscheibe ist cool

### Brunnen (Luisenstraße 5-7)

- Interessant, Entdeckungsort
- Abgeriegelt, deswegen kann man dort nicht spielen/kann nicht genutzt werden
- Gitter soll weg

### Thümentreppe

- Treppe wird als „hässlich“ beschrieben
- Laterne steht im weg
- Rutsche, um schnell nach unten zu kommen

### Stadtmauer im Bereich Corneliusstraße/Ringmauerstraße

- Mauer ist interessant und cool, aber wie kommt man hoch und runter?
- Treppe ist eng und dunkel, wurde von den Kinder noch nie genutzt
- Spielgeräte: Seilbahn oder Kletterwand, im Boden eingelassene Trampoline
- Zu viele Autos an der Corneliusstraße, deswegen ist hier kaum Platz zum Spielen
- Die Bepflanzung der Mauer ist schön, soll aber zurückgeschnitten werden
- Sauberkeit schlecht (Graffiti, Hundekot)
- Was befindet sich hinter der Tür in der Mauer? Man sollte reingehen können

### Wilhelmstraße

- Es fehlt an Plätzen, an denen Kinder und Jugendliche allein sein können
- Spielgeräte fehlen (z.B. Trampoline oder Rutschbahn)
- Eine mögliche Spielfläche befindet sich im Bereich der Volkshochschule (zwischen Baumpflanzungen und Gebäude)
- Zu wenig Grün
- Rutschiger Bodenbelag
- Sauberkeit schlecht („überall sind Kaugummis und Zigaretten“)

### **Parkplatzfläche Turmstraße/Altgasse**

- Jüngere Kinder sind der Meinung, dass die Autos weg sollen; laut der älteren Kinder können die Autos dort bleiben
- Obst und Gemüse anbauen
- Kein Teich!
- Keine Picknickwiese!

### **Umfeld Erlöserkirche**

- Die Grünfläche wird positiv bewertet („schön grün“)
- Grünfläche bietet Platz für Spielgeräte, auch ein Bolzplatz sei hier denkbar
- An den Sitzbänken vor der Treppe hält man sich nicht gerne auf (dreckig, nicht schön, nur Ältere halten sich dort auf)
- Glocke lädt zum Spielen und Klettern ein, was allerdings verboten ist
- Fußballspielen ist hier nicht möglich
- Brunnen
  - wird zum Spielen im Sommer genutzt
  - Trinkwasser wäre besser
  - Sollte durch einen modernen Brunnen ersetzt werden
  - Im Zusammenhang mit dem Brunnen wäre ein Wasserspiel toll

### **Domgasse**

- Eng und Gruselig
- Graffiti
  - Eine Seite ist schön, die andere schlecht gestaltet („nur Geschmiere“)
  - „Schlechte Seite“ soll auch gut gestaltet werden
  - Kinder und Jugendliche würden die schlecht gestaltete Wand gerne selber gestalten

### **Graf-Engelbert-Platz**

- Großer Brunnen in der Mitte der Fläche ist schön, der flache im Eingangsbereich der Bibliothek langweilig
- Sehr unebener Boden, nicht zum Spielen geeignet
- Boden sollte nicht nur gepflastert, sondern auch als Sandfläche gestaltet sein
- Würfel-Skulptur im Eingangsbereich zur Bibliothek ist schlecht platziert, steht im Weg
- Spielgeräte fehlen (z.B. Trampolin)

### **Humboldt-Spielplatz**

- Spielplatz wird von den Kindern und Jugendlichen nicht besucht
- Spielplatz ist ekelig und dreckig
- Langweilig
- Geräte sind veraltet, nur die Schaukel lädt zum Spielen ein
- Neue Spielgeräte: Rutsche, Saltoschaukel, Tischtennisplatte
- Spielplatz sollte durch einen Minigolfplatz ersetzt werden